

Protokoll

Der Kammergutsitzung vom 10. April 1924

Von Morgenst. 9^h bis nachm. halb 4^h tagt der
Kammergut als Kommission zur Aufsicht über die Haushaltung
für die Abänderung und Erweiterung.

Beginn der Sitzung im fall. 4^h nachm. Anwesend
sind 14 Abgeordnete. Abg. Langen ist ungsäiglich.
Als Vorsitzender des Regierung. Reg. Prof. Schaefer.

Präs. Dr. Beck ungsäiglich ist in wiedert den Hr. H. K. von
den Vorsitz zu übernehmen

Präs. eröffnet die Sitzung in wiedert die Protokolle
am 17., 18. u. 22. März zu verlesen.

Chf. bemerkt zum Präs. vom 18. März dass die Kosten
des Aufzugsministeriums Main nicht Fr. 1440.-
sondern Fr. 1488.- betragen

Wolfsberger fuhr nicht auf dem Lichtenstein bei Zürich nach
sondern zu Milau.

finanziert werden die Protokolle genauso wie
Präs. Dr. Beck übernimmt den Vorsitz u. erklärt dass
Herr W. Wolfsberger in Gegenwart einer Gruppe von
Zivilem zu fahren, nur während der Fortzugsaktionen
die ersten am Dr. Beck n. Stossen wegen der
Herrnminister am 9. April auf dem Hörnigen Markt.
gleich bei der Zeremonie die Zeremonie von

Abg. Murrer n. Stossen über die Protokolle
fahrt bei der Rennkasse n. wiedert die Regierung
im Abendvorlesung verfallen

Reg. Prof. erklärt, dass die finanzielle Pflichten bestehen
werde.

Er kommt zur Besprechung Punkt III der
Regierungssitzung

Briefmarkenvernichtung

Präz. erklärt, dass dies von einem von der Postverwaltung
geforderten Fachmann der Post. ohne zweckmässig den
Briefmarken gestellt werden sei.

Reg. Ch. erläutert ihm die Prinzipien, welche im Rahmen
der Ob. Postdirektion, von einem Fachmann (Postver-
waltung) in mit dem Betrieb einverstanden, welche die Anwendung
dieser Prinzipien (Kommunikation) umfassen in
der Ausführung einer jeden Marken zu
haben. Es stellt dem Markensteller seit dem 1. Jan.
1921 (Befehl 1) in Erfahrung ob die Markenvernichtung
dieser Marken führt und wie schnell und frisch
an normale Briefmarken ausgetauscht werden.
Während 10.000 Stück sind unrichtig.

Wächter fragt ob es auf dem gleichen Grundprinzip nicht das
Entscheide, wann wir die Marken vernichten, wenn
nur gewisse Briefe im ^{mit} gleichzeitig
selben aufgefallen, von anderen Datum sind und
gleicher ganzer Reihe.

Wolfinger stellt nach dieser Aufgabe

Präz. Ch. Damit die Kasse genug zu tun habe, habe man
• Unterschriften und Zeichnungen

Wächter glaubt dass diejenigen die dort handeln betrogen
haben ~~wie~~ ^{da} sie seit Geburts vom unterbringen

Wolfsen kann nicht den Markt nicht angehen. Sie
wird die Dienstleistungen nicht beenden und das

Wächter stellt den Antrag auf nicht unterbringen.

P. Böhme: Wenn das Grundprinzip hat die Konsequenzen in den
Angaben auf nicht unterbringen.

Reg. Ch. Liest das Präfekt mit der Erklärung v. 17. II.
Wolfsen kontrahiert Abstimmung

P. Böhme Es findet sich hier nicht nur im Konstituierungs-
gesetz auf und von gültigem Prinzip für
gestimmt vor ihm steht.

Wolfsen das Gesetz kann nur alle Briefmarken vernichten

der Postbeamten in die neuen Beauftragten zu setzen
im Interesse des Kunden mehr Postbeamten als Poststellen
für das Land

Leiter Es kann nicht begripen dass wir diesen Zweck des
Staates nicht erfüllen und bauen.

Chef Bringt mir auch für Postbeamten im Dienst einzurichten bei
den Beamtenstellen sonst ist es ja nicht möglich 10 in 5 Zugaben
Postbeamten gleichzeitig zu verarbeiten und wenn sie fahrt
z.B. 16000 für eine Zugabe. Postbeamten zu 1½ für mehrere
hundert Fahrgäste ist fair
Läßt über den Antrag der Delegation abstimmen
Wird mit 9 Stimmen abgelehnt.

Einzel bestimmt, dass unbedingt das Bay. Jubiläums der Postbeamten
nicht mehr Jubiläumssachen auszugeben müssen.
Chef verkündet dass jetzt im Augenblick kein Postbeamten
verdient worden sei, dass aber schon abgewartet
worden sei. Die Aufstellung der Pilotenlistung sei
nichts als 3-4 neue Postbeamten fallen in einem Zugabe
nicht auszugeben sondern, die Anfangs von P. Lößel
sobald keine Zusatzförderung.

Punkt III Geschäftsbereicht der Spar & Leihkasse pw 1922

Präs. tritt ab.

Präs. verzückt im Anfang der Laienfest, zum Dafürhalten
wird über die von der Kontrollstelle gestellten
Anträge

1. die vertragliche Zusicherung vor 31. Dez. 1922
zu erfüllen
2. den vertraglichen Vertrag unter Wiederkündigung
der zulässigen Kündigung bis auf die Laufzeit der
Postbeamten Deckung zu erhalten

Abgelehnt. n. maßgeblich abgelehnt

Chef kündigt dann die Entzugsaktion betreffend
die Personalbeschaffung bei der Spar & Leihkasse
(Anhang II)

Freitag. 25. VIII. 1924

Zl 1321 Lernstof.

Um weiteren Schrift auf Herrn Dr. Böck zum Punkt
Punkt V. Gesetz betreff Einführung der Frankenwährung
Präs. Dr. Böck überreicht den Druckzettel v. Dr. Böck mit dem
wesentlichen Lesezug des Entwurfsatz
P. Büchel zu Art. 7 freige. Unter Tafelnummern im
Kronen
Präs. Es soll dies mit Art. 14 besondert markiert.

Zuschrift der Tafelnummern 6 ^b und

der Tafelnummern
Gebenmann

der Präsident
J. Iller

In der Landtagssitzung vom 25. August 1924 genehmigt.

Vaduz, am 25. August 1924.